

SUN WIND MASTER 2200 INTELLO

Sonnenschutzsteuerung zur manuellen oder automatischen Steuerung von elektrisch angetriebenen Sonnenschutzanlagen



Technische Daten

Betriebsspannung:	230VAC, 50 Hz, +/-10%
Sicherung:	4A träge
Kontakte Relais:	250VAC, 12A
Betriebstemperatur:	0°C bis 50°C
Schutzart:	IP40
Schutzart:	IP40
Aufnahmeleistung Steuerung:	max. 1.5 V/A
Maße (L x B x H):	ca. 197 x 110 x 38mm
Farbangabe:	weiß/ grau
Konformität:	

Sicherheitshinweise

- Beauftragen Sie mit der Installation einen Elektrofachbetrieb, da die Steuerung zum Betrieb eine Betriebsspannung von 230VAC, 50 Hz benötigt. Das Gerät darf nur durch eine Elektrofachkraft installiert und in Betrieb genommen werden.
- Die Steuerung ist auf Beschädigungen zu prüfen. Im Falle einer Beschädigung darf das Gerät keinesfalls in Betrieb genommen werden. Sollte ein Transportschaden vorliegen, so ist der Lieferant zu informieren.
- Die Steuerung ist nur für den sachgemäßen Gebrauch (wie in der Bedienungsanleitung beschrieben) bestimmt. Änderungen oder Modifikationen dürfen nicht vorgenommen werden, da ansonsten jeglicher Gewährleistungsanspruch entfällt.
- Ist ein sicherer Betrieb der Steuerung oder der angeschlossenen Beschattung nicht mehr gewährleistet, so ist die Steuerung unverzüglich außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.
- Werden Arbeiten an der Steuerung oder dem angeschlossenen Sonnenschutz durchgeführt, sind diese gegen unbefugtes Bedienen und unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.
- Arbeiten an dem Gerät dürfen nur im spannungsfreien Zustand durchgeführt werden!
- Es darf nur ein Antrieb an das Gerät angeschlossen werden, Sollten mehrere Antriebe mit einer Steuerung betrieben werden, sind entsprechende Trennrelais zu verwenden. (Siehe Seite 2 „Anschluß mehrere Sonnenschutzsantriebe an einen Sun Wind Master 2200“)

Entsorgung

Die Entsorgung von Elektrogeräten und Batterien über den Hausmüll ist verboten.



Das nebenstehende Symbol (durchgestrichene Mülltonne nach WEEE Anhang IV) weist auf die getrennte Rücknahme elektrischer und elektronischer Geräte in den EU-Ländern hin. Werfen Sie das Gerät oder die Batterie nicht in den Hausmüll, informieren Sie sich über Rückgabemöglichkeiten in Ihrem Gebiet und nutzen Sie zur Entsorgung das Rückgabesystem.

Montage und Installation



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Installation und Erstinbetriebnahme.
Unsachgemäße Installation und Erstinbetriebnahme kann zu schweren Personen- oder Sachschäden führen.
Deshalb:

- Beim Anschluss sind die geltenden VDE-Bestimmungen insbesondere DIN VDE 0100/0700, sowie die geltenden Vorschriften der örtlichen EVU und UVV zu beachten.
- Steuerung gemäß Anschlussplan anschließen.



Zum Entfernen der Blende am Display, halten Sie das Gehäuse an der Unterseite fest und drücken kräftig die Blende nach unten und verschieben sie seitlich. Danach können Sie die Blende anheben und aus der Führung ziehen.



Anschließend können Sie die Schraube entfernen, das Gehäuse öffnen und die Steuerung gemäß Anschlussplan (siehe Seite 6) anschließen.

Montage des Mauerbügels mit Wind- und Sonnensensor



Montage des Sonnensensor SO 2200 und des Windrades an den Mauerbügel mit den entsprechenden Schrauben. Mauerbügel mit den Sensoren an eine geeignete Stelle an der Fassade montieren.

ACHTUNG: Der Wind der den Sonnenschutzbehang anströmt, muss auch den Windmesser anströmen können.

Der Sonnensensor kann mit Hilfe der lösbaren Klammer in die entsprechende Richtung des Sonnenschutzbehanges gedreht werden und dann dort wieder arretiert werden

Anschluß mehrere Sonnenschutzantriebe an einen Sun Wind Master 2200

Generell immer nur einen Antrieb pro Steuerung anschließen. Falls weitere Antriebe mit einer Steuerung betrieben werden sollen, unbedingt ein geeignetes Trennrelais verwenden.



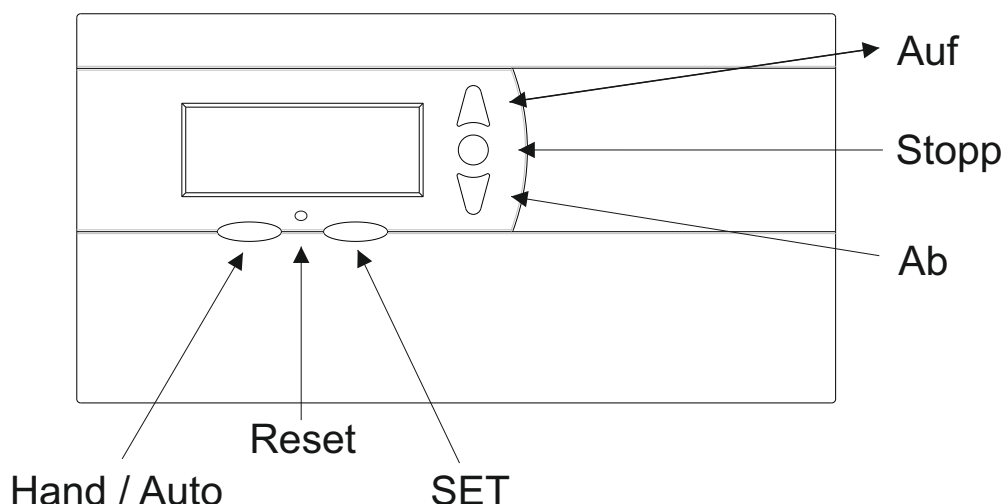
Beispiel
Relais R1-U-E 230

Lösungsmöglichkeiten von zwei bis unendlich vielen Motoren.
(Gruppen- und Zentralsteuerungen möglich)



Beispiel
Relais R2-U-230

Anschluss von zwei Antrieben an einer Steuerung



Erläuterung der Symbole im Display

-  Handbetrieb (rein manuelle Bedienung ohne Automatik)
-  Automatikbetrieb (Bedienung durch Sonnenlicht)
-  Regen (nur bei Verwendung eines Regensensors)
-  Wind
-  Wendewinkelzeit
-  Motor
-  AUF
-  AB

Betriebsart Handbetrieb

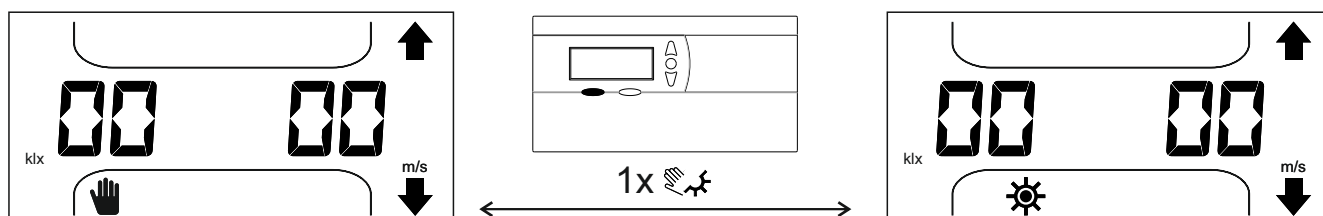
Im Handbetrieb kann durch Betätigen der AUF- oder AB-Taste die gewünschte Position angefahren werden. Bei einer Betätigung länger als ca. 3s geht die Steuerung in die Selbsthaltung. Die Selbsthaltung kann jederzeit mit der STOP-Taste unterbrochen werden. Im Handbetrieb ist die Windfunktion (einfahren bei Überschreiten des eingestellten Windwertes) aktiv.

Betriebsart Automatikbetrieb

Im Automatikbetrieb reagiert die Steuerung ganz automatisch auf das Sonnenlicht. Somit fährt die Sonnenschutzanlage entsprechend den eingestellten Sonnenwerten ein bzw. aus. Der Vorgang kann mit der STOP-Taste unterbrochen werden und die Steuerung geht in den Handbetrieb. Die Windfunktion ist ebenfalls aktiv entsprechend den eingestellten Grenzwerten.

Umschaltung Handbetrieb ↔ Automatikbetrieb

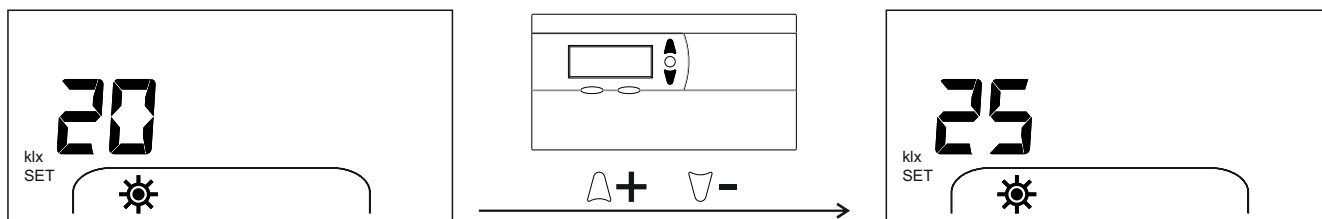
Durch Betätigung der Taste Hand / Auto kann die Steuerung von dem Handbetrieb in den Automatikbetrieb umgeschaltet werden.



☀️ Sonnenschwellwerte einstellen

Der Sonnenwert kann in einem Bereich von 1-60 Klx eingestellt werden. Wenn der gemessene Sonnenwert sich über dem eingestellten Wert befindet, erfolgt der Befehl „AB“. - Die Steuerung fährt den Sonnenschutz aus.

Sollte der gemessene Sonnenwert unter dem eingestellten Wert liegen, so führt die Steuerung den Befehl „AUF“ aus und der Sonnenschutz fährt wieder ein.



Sie können an dieser Stelle die Programmierung mit der STOP-Taste beenden oder Sie drücken die SET-Taste und gelangen in den nächsten Punkt „Sonnen-Verzögerungszeit AUF“ der Sonnenfunktionen.

Sonnen-Verzögerungszeit AUF + AB

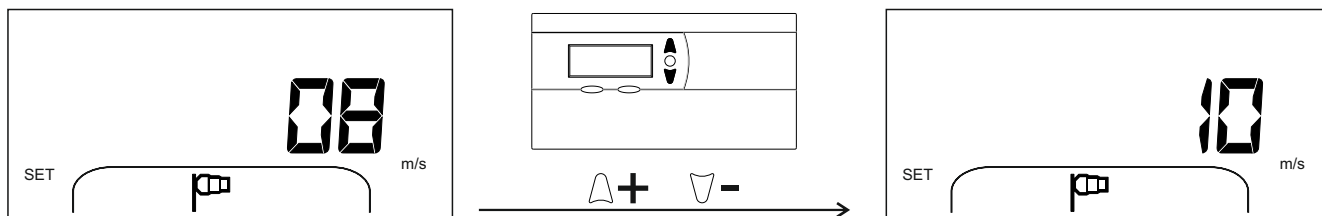
Zusätzlich zum eingestellten Sonnenwert, kann die Steuerung jeweils mit einer Verzögerung von 1 - 90 min programmiert werden. Somit reagiert die Steuerung erst nach einer Sonneneinstrahlungsdauer für AB bzw. Schattendauer für AUF.

Zur Programmierung drücken Sie ca. 3s die SET-Taste. Wählen Sie mit den AUF- und AB-Tasten die Sonne an und aktivieren Sie mit der SET-Taste die Bearbeitung des Sonnenwertes (1/3). Mit den AUF- und AB-Tasten können Sie nun den Wert verändern.

🚩 Windschwellwerte einstellen

Der Windwert kann in einem Bereich von 1-30 m/s eingestellt werden. Wenn der gemessene Windwert sich über dem eingestellten Wert befindet, erfolgt der Befehl AUF. - Die Steuerung fährt den Sonnenschutz ein. Fällt der gemessene Windwert unter dem eingestellten Wert, so führt die Steuerung den Befehl AB aus und der Sonnenschutz fährt nach Freigabe der eingestellten Verzögerungszeit (siehe „Wind-Verzögerungszeit - FREIGABE“) im Automatikbetrieb wieder aus.

Zur Programmierung drücken Sie ca. 3s die SET-Taste. Wählen Sie mit den AUF- und AB-Tasten das Wind-Symbol an und aktivieren Sie mit der SET-Taste die Bearbeitung des Windwertes (1/3). Mit den AUF- und AB-Tasten können Sie nun den Wert verändern.



Sie können an dieser Stelle die Programmierung mit der STOP-Taste beenden oder Sie drücken die SET-Taste und gelangen in den nächsten Punkt „Wind-Verzögerungszeit - AUF“ der Windfunktionen.

Wind-Verzögerungszeit - AUF

Zusätzlich zum eingestellten Windwert, kann für den Befehl AUF eine Verzögerungszeit von 1-30s festgelegt werden.

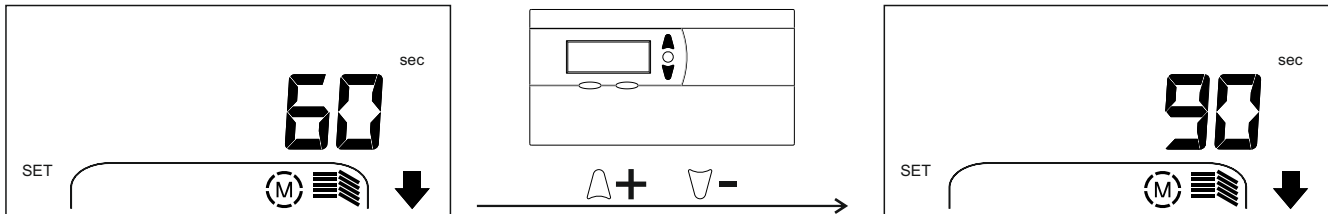
Wind-Verzögerungszeit - FREIGABE

Der Wert ist zwischen 2-60 min einzustellen. Dieser Wert dient der Freigabe, falls der Sonnenschutz eingefahren ist. (Siehe „Windwert“)

 Laufzeit AB einstellen

Bei der Laufzeit handelt es sich um die Zeit, die die Steuerung den eingegebenen Befehl ausführt. Die Laufzeit für den Befehl AUF ist ein fester Wert von 90sek. Die Laufzeit für den Befehl AB kann von 1-90sek. eingestellt werden.

Zur Programmierung drücken Sie ca. 3s die SET-Taste. Wählen Sie mit den AUF- und AB-Tasten das Motor-Symbol an und aktivieren Sie mit der SET-Taste die Bearbeitung des Wertes. Mit den AUF- und AB-Tasten können Sie nun den Wert verändern.

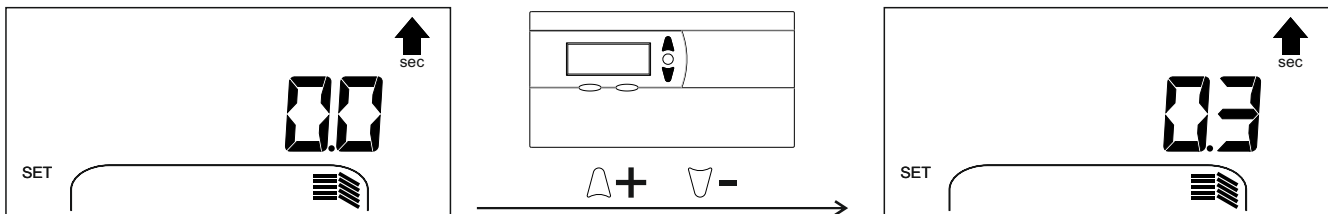


Speichern Sie Ihre Einstellung durch Betätigung der STOP-Taste. Der Laufzeit AUF ist ein fester Wert, der nicht verändert werden kann.

Wendewinkelzeit einstellen

Die Wendewinkelzeit kann von 0,0-5,0sek. eingestellt werden. Dieser Befehl lässt die Steuerung um die eingestellte Zeit, den Befehl AUF ausführen, so dass bei Jalousien der Stand der Lamellen geändert wird. Diese Einstellung wird nach der Laufzeit AB abgerufen und entsprechend ausgeführt. Bei einer Einstellung von 0,0sek erfolgt kein Befehl.

Zur Programmierung drücken Sie ca. 3s die SET-Taste. Wählen Sie mit den AUF- und AB-Tasten das Wind-Symbol an und aktivieren Sie mit der SET-Taste die Bearbeitung des Wertes. Mit den AUF- und AB-Tasten können Sie nun den Wert verändern.



Speichern Sie Ihre Einstellung durch Betätigung der STOP-Taste. - Sie sind zurück im SET-Hauptmenü.

Rücksetzen in den Auslieferungszustand

Um das Gerät in den Auslieferungszustand zurück zu setzen, nehmen Sie bitte die Blende, wie auf Seite 2 unter „Montage und Installation“ beschrieben ist, ab.

Anschließend liegt der RESET-Knopf frei. Diesen bitte betätigen und das Gerät setzt sich zurück.

Sobald sich das Gerät erfolgreich zurückgesetzt hat, führt die Steuerung den Befehl AUF aus und muss durch Betätigen der STOP-Taste unterbrochen werden.

Werkseinstellungen/ Einstellungsbereich

Sonne	Wert	20 klx.	1 - 60 klx
	Verzögerungszeit AUF	15 min.	1 - 90 min.
	Verzögerungszeit AB	2 min.	1 - 90 min.
Wind	Wert	8 m/s	1 -30 m/s
	Verzögerungszeit AUF	5 sek.	1 - 30 sek.
	Verzögerungszeit FREIGABE	15 min.	2 - 60 min.
Laufzeit	Laufzeit AUF	90 sek.	Fester Wert
	Laufzeit AB	60 sek.	1 - 90 sek.
Wendewinkelzeit		0,0 sek.	0,0 - 5,0 sek.

Anschlussplan

